Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

5.2.1866 (No. 35)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 35. Montag den 5. Februar 1866.

2.2.

Gewerbe-Verein.

Dienstag den 6. Februar, Abends 8 Uhr, im Lokal der Gewerbeschule Fortsetzung der Vorträge über das bürgerliche Element in den neuen Organisationsgesetzen — Handelsgerichte —, wozu wir unsere Mitglieder einladen.

Der Ausschuß.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag der Geschwister **Große** werden in der Langenstraße Nr. 97 am

Mittwoch den 7. Februar 1866,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1) Schreinwerk, namentlich 3 Bettladen mit Rost, 3 Bettladen ohne Rost, Kommode, viereckige kleine Tische, Stühle, 4 Chiffonniere, 4 Kleiderschränke;
2) 8 vollständige Betten mit Roßhaarmatratzen;
3) Weißzeug, darunter 30 Stück neue Herrenhemden und 1 Stück Kölsch;
4) Küchengeräthe und verschiedener Hausrath;

am **Donnerstag den 8. Februar 1866,**

Nachmittags 2 Uhr,

3 ovale weingrüne Fässer von je 5 und 8 Ohm Gehalt;
4 runde Fässer von 150 bis 500 Maas Gehalt,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 31. Januar 1866 wurden verkauft:

im Mittelpreis:

5000 Pfund Haber, 100 Pfund 3 fl. 54 kr.
(eingestellt blieben 1560 Pfund Haber.)

Mehldurchschnittspreise pro 150 Pfund.

Kunstmehl Nr. 1	13 fl 30 kr
Schwingmehl Nr. 1 . . .	12 fl. — kr.
Mehl in 3 Sorten . . .	10 fl. — kr.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	79,329 ℔ Mehl.
Eingeführt wurden vom 25. bis 31. Jan.	200,348 ℔ Mehl
	279,677 ℔ Mehl.
Davon verkauft	199,763 ℔ Mehl.
Blieben aufgestellt	79,914 ℔ Mehl

Nußheim. (Amtsgerichts Karlsruhe).

3.3.

Erbvorladung.

Friedrich Hager, geboren den 8. Mai 1830, im Jahr 1854 mit Staats-Erlaubniß nach Brasilien ausgewandert, dessen Aufenthalt unbekannt, ist zur Erbschaft seiner am 1. Januar 1837 kinderlos verstorbenen Tante, Christine, geborene Hager, gewesene Ehefrau des Georg Friedrich Bolz von Nußheim, mitberufen und es wird derselbe zu den Erbtheilungsverhandlungen mit Frist von

drei Monaten

unter dem Bedeuten öffentlich vorgeladen, daß im Falle seines Nichterscheinens die Erbschaft denen werde zugetheilt werden, welchen sie zukäme wenn der Vorgeladene nicht mehr am Leben wäre.

Graben, den 24. Januar 1866.

Der Großh. Notar **Süß.**

Liegenschafts-Versteigerung.

3.1. Herr **Karl Männing** sen., Kunstgärtner dahier, läßt wegen Aufgabe seines Geschäfts

Donnerstag den 15. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in seiner Behausung vor dem Ettlingerthor dahier, nachbeschriebene, ihm eigenthümlich gehörige Liegenschaften, als:

Gärten.

1.

1 Morgen Garten (auch Bauplatz) vor dem Ettlingerthor an der Ettlingerstraße, neben Möbelfabrikant Haßlinger & Cie., ~~jetzt Kaufmann Bürk in Mannheim~~ und Kaufmann Mallebrein's Erben dahier gelegen, hinten auf Kaufmann Schnabel stoßend;

2.

1 Viertel Morgen Garten (auch Bauplatz) allda, neben Kaufmann Mallebrein's Erben und der Bleichstraße gelegen (Eckplatz), hinten auf Kaufmann Schnabel stoßend;

Aecker.

3.

1 Morgen Acker vor dem Ettlingerthor, in der Nähe des Thiergartens, neben Bankier Schmieder und Oekonom Zutavern gelegen;

4.

1½ Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Badwirth Siegle von Beiertheim und Oekonom Zutavern gelegen;

5.

1 Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Wurstler Alois Huber und Oekonom Zutavern gelegen;

6.

½ Morgen Acker an der Ettlingerstraße, neben Kutscher Maier und Fuhrmann Zoller gelegen;

7.

1 Morgen Acker an der Rüppurrerstraße vor dem Friedrichsthor, neben Wurstler Alois Huber und Händler Weber Wittwe gelegen,

durch den Unterzeichneten zu Eigenthum freiwillig versteigern, wobei der endgiltige Zuschlag sogleich ertheilt wird, wenn ein annehmbares Gebot erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen bei Herrn Gustav Männing, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, oder bei dem Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 30 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3 Februar 1866.

Großh. Notar: **Karl Philippi.**

3.3.

Waarenversteigerung.

Heute, Montag den 5. Februar,

Nachmittags 2 Uhr,

werden im Steigerungslokale des Gasthauses zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 77, folgende Waaren gegen Baarzahlung versteigert:

leinene Herrenhemden, Sommerhalstücher, Tüllhalstücher, Tüllmantillen, Cravatten, Blumen, Hutfedern und verschiedene andere Gegenstände; ferner Bettung und einiges Schreinwerk.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Handelsmanns Aron Löb Valfer von hier gehörigen Fahrnisse im Hause Nr. 2 der Brunnenstraße am

Dienstag den 6. Februar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Ladenwaaren, Möbel, Bettung Weißzeug, Kartoffeln und 1 Kuh.

Karlsruhe, den 30. Januar 1866.

2.1. **Diehm,** Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Wird die auf Montag den 5. Februar 1866, Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause dahier angeordnete Tagfahrt, die Versteigerung eines Möbelwagens betreffend, auf

Montag den 12. Februar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

verlegt. Karlsruhe, den 3. Februar 1866.

2.1. **Diehm,** Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden die zur Gantmasse des Hafners Friedrich Appenzeller hier gehörigen Fahrnisse am

Donnerstag den 18. Februar 1866,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

Verschiedenes Möbel.

Karlsruhe, den 3. Februar 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

2.2. Akademiestraße Nr. 16 sind 2—3 geräumige, in den Garten gehende Zimmer, Speicherkammer ꝛc. auf 23. April zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 22 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres parterre.

* Langestraße Nr. 187 ist der dritte Stock vornenheraus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, an eine kleine Familie oder einzelne Person zu vermiethen.

* 3.3. Langestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, bis 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

3.3. Langestraße Nr. 175 a ist die Bel-Etage, bestehend in 6 neu hergerichteten großen Zimmern, 2 wohnbaren Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, nöthigen Falls auch noch 2 weiteren Zimmern, sogleich oder pro 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

3.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten, in der Nähe der Infanteriekaserne und der Kunstschule, sind sogleich zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.3. Langestraße Nr. 175 a sind sogleich 2 unmöblirte Zimmer im vierten Stock zu vermiethen. Näheres beim Eigenthümer, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

3.2. Eck der Zähringer- und Kronenstraße Nr. 19, im zweiten Stock, ist ein großes, freundliches und gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermiethen.

3.3. Ritterstraße Nr. 4 ist ein gut möblirtes Mansardenzimmer an einen Herrn, auf Verlangen auch für zwei Herren, sogleich zu vermiethen. Auch kann nach Verlangen Kost dazu gegeben werden.

In der Akademiestraße Nr. 39 ist ein im Hinterhaus befindliches Zimmer mit Speicherkammer an eine solide Person auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock daselbst.

* Zwei gut möblirte Zimmer im untern Stock sind sogleich oder später an einen Herrn zu vermiethen: innerer Zirkel Nr. 4.

* N. B. Nr. 3648. **Zimmervermiethung.** Ein möblirtes, schönes und freundliches Mansardenzimmer (Aussicht in's Freie) ist in Mitte der Stadt an einen soliden, ledigen Herrn zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, beim Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuche.

2.2. Ich suche im mittleren Theile der Stadt eine passende Wohnung von 7 — 8 Zimmern (im zweiten Stock) entweder sogleich oder im April beziehbar. Adressen wolle man im Hôtel Große in meiner einstweiligen Wohnung abgeben. **Dr. Battlehner.**

* Auf den 23. April d. J. wird eine Wohnung gesucht von 6 — 7 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten zwischen der Herrenstraße und dem Mühlburgerthor. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

* 2.2. N. B. Nr. 3650. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wird — wenn auch in freundlichem Seitenbau oder Hinterhaus — eine Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. (vorgezogen wird die Mitte der Stadt), zu miethen gesucht. Adressen hievon sind abzugeben auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

Ein Buchbindergehülfe

findet sogleich dauernde Arbeit bei
Chr. Weise & Comp.

Stelleantrag.

* 3.2. Zu einer Herrschaft auf dem Lande wird ein gelernter Gartengehülfe gesucht, im Alter von 16 — 18 Jahren, der Kenntnisse und Zeugnisse hat. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

3.3. In meine Handlung kann ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann sogleich oder auf Ostern in die Lehre treten.

Heinrich Lang,
Eck der Langen- und Herrenstraße.

Lehrlings-Gesuch.

6.2. Ein Lehrling wird in ein hiesiges gangbares Spezerei- und Agentur-Geschäft gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Letzten Samstag Abend wurde von der Akademiestraße an bis in die Zähringerstraße oder Durlacherthorstraße eine lange **Wagenkette** verloren. Der redliche Finde. wird gebeten, dieselbe in der Goldenen Traube gegen Belohnung abzugeben.

(Karlsruhe.) Häuserverkauf.

Im westlichen, mittleren und östlichen Stadttheile, sowie auch in der Nähe der Eisenbahn dahier, sind größere und kleinere solid gebaute und gut rentirende Häuser, darunter einige mit großen Gärten, unter **annehmbaren** Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen durch

Adolph Goldschmidt, Agent,
Zähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 und von 3 bis 4 Uhr).

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Ein **Klavier** ist zu verkaufen: verlängerte Ritterstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

2.2. Wer an den Freiherrn Ferdinand von Bodmann, frühern Lieutenant im 1. Leib-Grenadier-Regiment, noch Forderungen zu machen hat, wird hierdurch aufgefordert, innerhalb 8 Tagen seine Ansprüche bei Unterzeichnetem in Durlach anzumelden. Spätere Ansprüche werden nicht mehr berücksichtigt.

L. v. Bodmann, Oberlieutenant.

—13. **Brust-Syrup.**

Das beste Linderungsmittel ist anerkannt der ächt meliorirte weiße **Brust-Syrup** aus der Fabrik von H. Leopold & Comp. in Breslau.

Dieser Syrup ist nur allein ächt zu haben bei
C. Haagel, Großh. Hoflieferant.

2.2. **C. Arleth,**
Großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt:
frisch ger. **Rheinlachs, Bückinge** zum **Rohessen** und **Braten** ꝛc.

Frische Cabeljau,

Turbots, Sols, Hamburger Rauchfleisch bei
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

Frische Schellfische und Cabeljau,

Seezungen, geräucherte Gangfische, schöne Speck- und Bratbückinge, Lachsforellen ꝛc. empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Bittere Mandel-Seife

3 Stücke 15 kr., per Dutzend 54 kr., große Stücke 3 à 30 kr.

Cocos-Seife große Stücke 3 à 27 kr.;

Aechte Hamburger Cocosnuß-ölsodaseife per Paquet (4 Stücke) 30 kr.;

Bimsstein-Seife 6 kr. per Stück;

Gall-Seife, anwendbar zur kalten Wäsche farbiger Stoffe, 3 Stück 30 kr. empfiehlt

12.12. **Fr. Spelter.**

3.3. Mein wohlassortirtes Waarenlager in **anerkannt guten Tuchen, modernen Buckskins u. Flanellen** empfehle auf kommendes Frühjahr und zur **Confirmanden-Zeit** bestens, und hatte in Bezug auf letztere Gelegenheit vortheilhaft einzukaufen, weßhalb ich gute Waare zu billigen Preisen abgeben kann.

Zugleich bringe mein Commissionslager in **ächt leinenen Taschentüchern** in Erinnerung, worin ich besonders weiße in allen Qualitäten und Größen zu außerordentlich billigen, aber festen Preisen zu verkaufen im Stande bin.

Veist David Levinger Sohn,
Langestraße Nr. 163, Eingang durch's Hofthor.

Anzeige.

Aufträge auf die verschiedenen Sorten Ruhr- u. Saarkohlen für das Kohlengeschäft Birnbacher, Kunz & Cie. nehme ich zu den gleichen ~~ermäßigten~~ Preisen wie genanntes Haus entgegen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Corsetten,

grau und weiß, in bekannter guter Qualität und vorzüglicher Façon empfiehlt billigst

Wilh. Nupp,
6.4. Langestraße Nr. 125

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend.

K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

Gasthaus zur goldenen Traube.

Heute Montag, von Morgens 10 Uhr an Kesselfleisch, Abends frische Würste und einen ausgezeichneten Dürkheimer Traminer empfiehlt

Leopold Neck.

Maskenanzüge u. Dominos,

sowie Ballkleider und Kränze werden billigst ausgeliehen: Spitalstraße Nr. 29 im zweiten Stock (Sophienschule). *3.3.

Schöne Todtensärge,

1. Klasse à 12½ fl.,
2. Klasse à 8½ fl.,

Kindersärge, ⅕ billiger als die Taxe, sind zu haben bei

Friedrich Brechtel, Schreinermeister,
12.7. Herrenstraße Nr. 2.

Todesanzeige.

Dem allmächtigen Gott hat es gefallen, unsere gute Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, Auguste, geb. Hunkler, nach kaum 14tägigem schwerem Krankenlager zu sich abzurufen.

Sie verschied sanft, Gott ergeben, Samstag Abend 8 Uhr im Alter von 36 Jahren 3 Monaten 9 Tagen.

Schmerzerfüllt geben wir theilnehmenden Freunden und Bekannten der Verstorbenen die für uns Alle so schwere Trauernachricht, mit der Bitte um stille Theilnahme an unserem Verluste.

Die Beerdigung findet Montag den 5. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

L. Haar,
nebst 3 unmündigen Kindern.

Danksagung.

Allen, die an unserem herben Schmerz bei dem Verlust unserer lieben Tochter und Schwester Amalie so innigen Antheil nahmen, insbesondere Denjenigen, die ihren Sarg mit Blumen schmückten und sie zu Grabe geleiteten, dankt im Namen der ganzen Familie aufs Herzlichste

C. W. Keller, Posamentier.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 6. Febr. I. Quart. 17. Abonnementsvorstellung. **Recept gegen Schwiegermütter.** Posse in 1 Akt, nach dem Spanischen. Hierauf: **Der verwunschene Prinz.** Schwank in 3 Aufzügen von J. v. Plötz.

Sterbfalls-Anzeige.

3. Febr. Auguste Haar, alt 36 Jahre, Ehefrau des Schirmfabrikanten Haar.

—6.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren
von

J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**
am Marktplatz.

25.16

Näh-Maschinen-Fabrik

von

H. Oreans in Karlsruhe, Herrenstraße Nr. 44.

Hiermit empfehle ich meine patentirten

Familien-Nähmaschinen

mit Transporteur von unten, in hübscher Ausstattung, en gros et en détail, zu billigen festen Preisen, unter Garantie bestens.

Unzerspringbare Cylinder

für Gas, Petroleum, sowie Blaker

empfehle ich in verschiedenen Sorten und Formen zur geneigten Abnahme unter Zusicherung billigster Preise.

J. Ochs, Gasinstallateur,
2.2. Rüppurrerstraße Nr. 4.

Masken

in großer Auswahl
8.6. bei

F. Wilh. Döring.

Masken-Garderobe

von

Karl Lorenz, kleine Herrenstraße Nr. 19.

Für den diesjährigen **Carneval** habe ich meine **Garderobe** durch neue und bessere **Herren-** und **Damen-Kostüme** ergänzt.

Dominos und **Masken,** sowie moderne schwarze **Fräcke** halte ich stets zum Ausleihen bereit. 3.3.

Masken

in
Sammt, Seide, Wachs u. Papier,

Kopfbedeckungen und Cotillonorden

empfiehlt billigst

F. W. Kölitz Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 175 b.

Haasenstein & Vogler

Dr. Pattison's Gichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibsschmerz ꝛc.

In Paketen zu **30 kr.** und zu **16 kr.** sammt Gebrauchsanweisung **allein ächt** bei **Karl Hauser,** Amalien- und Karlsstraße Nr. 19. 17.1.

Concessionirtes Bureau

zur Beförderung von Auswanderern über Havre nach Amerika

von **J. W. Sommer** in **Kehl**

zum Abschluß von Verträgen empfiehlt sich der Agent

Louis Zipperer,

4.2. Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller**'schen Hofbuchhandlung ist soeben erschienen:

Adreßkalender

für die

Residenzstadt Carlsruhe.

1866.

Herausgegeben

von

Polizei-Inspektor **Carl Reichard** und Polizei-Commissär **Eduard Glaentzer.**

Enthaltend:

Alphabetisches Einwohnerverzeichniß.

Verzeichniß der Hauseigenthümer mit Angabe der Bewohner eines jeden Hauses (nach alphabetischer Ordnung der Straßen).

Verzeichniß der Künstler, der Handel- und Gewerbetreibenden.

(Nach dem Stande vom 31. Dezember 1865.)

Mit einem Plane von Carlsruhe.

3 1. **Preis 45 kr.**

Auch für 1866 erscheint im Verlage von **J. Schneider** in **Mannheim** und nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten Bestellungen an:

Kurze Berichte

über

die neuesten Erfindungen, Entdeckungen und Verbesserungen im Gebiete des Gewerbewesens, des Handels und der Landwirthschaft.

Herausgegeben von

Dr. J. Burger.

Lehrer der Naturwissenschaften an dem Gymnasium und der Realschule zu Worms

Monatlich 1 Bogen 4°.

Preis für den Jahrgang 20 Sgr. = 1 fl. 12 kr. rhein.

Unsere Zeitschrift hat den Zweck, allen Denjenigen, die weder Zeit noch Geld haben, um die in Büchern und Fachjournalen zerstreuten Fortschritte der Wissenschaft sich zu eigen zu machen, dieselben kurz und bündig mitzutheilen. Wir werden allmonatlich alles das Neue bringen, was für jeden Gebildeten, namentlich für den Kaufmann, Gewerbetreibenden, Landwirth, Angestellten ꝛc. irgendwie von Interesse ist und vor der Kritik Stand gehalten hat.

Der billige Preis macht die Anschaffung Jedem, auch dem weniger Bemittelten, möglich und machen wir, außer den Obengenannten, namentlich noch die Lehrer und Vorsteher von Handels-, Gewerbs- und Fortbildungsschulen, sowie alle Diejenigen, welche **Gemeinde-** und **Schulbibliotheken** zu versehen haben, auf diese Zeitschrift aufmerksam.

Ankündigungen von Gegenständen der Gewerbe, des Handels, der Landwirthschaft, sowie literarische Anzeigen sind erwiesener Maßen von bestem Erfolg. Die gespaltene Petitzeile wird mit 1 Sgr. = 3 kr. rhein. berechnet.

Probe-Nummern sind in jeder Buchhandlung zu haben.

Bei **Müller & Gräff,** Zähringerstraße Nr. 96, sind zu haben:

Der **Badische**

Geschäfts-Kalender

mit und ohne Schreibpapier durchschossen.

Preis: 36 und 48 kr.

Ferner:

Die Mannheimer genealogischen Schreib- & Reise-Kalender in verschiedenen Einbänden und mit Papier durchschossen.

Taschenkalender 6, 9, 12, 18, 24, 30 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Werle, Kfm. v. Tübingen. Sentor, Kfm. v. Lyon.

Deutscher Hof. Becker, Privatier v. Speyer. Abraum, Lehrer v. Toultache.

Drei Eichen. Herrmann, Kfm. v. Lirbeim.

Englischer Hof. Sander, Kaufm. von Paris. Lilienfeld, Kfm. v. Frankfurt. von der Straß, Kfm. v. Lahr. Boseker, Kaufm. v. Pforzheim. Rohde u. Löwenhaar, Kfl. v. Frankfurt. Hirschfelder, Kaufm. von Wildbad.

Erbprinzen. Haßlinger, Kfm. v. Lahr. Beyerle, Obertribunalrath von Stuttgart. Mayer mit Frau v. Gemünden. Belinzona, Rent. v. Mailand. Gschwind, Fabr. v. Pforzheim.

Geist. Starkenberger, Kfm. v. Linz.

Goldener Adler. Braun, Kfm. v. Göppingen. Rau, Kfm. v. Stuttgart.

Goldener Karpfen. Kaufmann, Dreher v. Buchen.

Goldenes Lamm. Stang, Fabr. v. Hornberg. Bachmann, Gastwirth v. Nußbach.

Goldener Ochse. Steffens, Kfm. v. Elberfeld. Zanger, Rent v. Cilli. Richler, Kfm. v. Nürnberg. Wink, Fabr. v. Chemnitz.

Goldenes Schiff. Frank, Kfm. v. Nonnenweier. Maas, Kfm. v. Homburg. Kern, Kfm. v. Neuwied.

Grüner Hof. Buser, Kaufm. v. Basel. Roll, Fabr. v. Würzburg. Halle, Kaufm von Wertheim. Marx, Kfm. v. Stuttgart. Kronemann, Direktor v. Pesth. Buk, Kfm. v. Dünkirchen. Wessemer, Architekt v. Luzern. Uffensand, Part. v. Konstanz. Reichhardt, Kfm. v. Kassel. Silbheim, Maler v. Florenz. Kronauer, Okonom v. Deidesheim.

Hôtel Große. Ruthenau, Kfm. v. Frankfurt. Colmar u. Huver, Kfl. v. Köln. Rudorf, Kfm. v. Offenbach. Jung, Kfm. v. Sternberg. Metsch, Kfm. v. Zell. Rettberg, Kfm. v. Leipzig. Reinmann, Kfm. v. Hamburg. Wegersberg, Kfm. v. Solingen. Atrich, Kfm. v. Nürnberg. Haußmann, Kfm. v. Gemünd. Elbiotz, Kfm. v. Achen. Stalk Kfm. v. Remscheid. Lothen, Kfm. v. Neuwied.

Nassauer Hof. Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt. Deutsch m. Frau v. Ludwigshafen. Kohn, Kfm. v. Frankfurt.

Prinz Max. Ettlinger, Gastwirth v. Graben.

Ritter. Blum, Kfm. v. Nürnberg. Grebe, Kfm. v. Frankfurt a. M.

Römischer Kaiser. Kempf, Kfm. v. St. Gallen. Bauck, Kfm. v. Hanau. Boulardin, Rent. v. Nantes. Oechsler m. Fam. v. Eßlingen. Herr, Apotheker v. Philippsburg.

Rothes Haus. Bürk, Decan m. Sohn v. Badenweiler. Wälde, Fab. v. Lahr. Frau Burkle, v. Malterdingen.

Stadt Pforzheim. Vogt, Stabsverwalter u. Kratzmüller, Gemeinderath v. Stein.

Stadt Straßburg. Frau Eberle m. Tochter v. Keh.

Waldhorn. Lamm, Kfm. v. Lahr.

Weißer Bär. Lang, Kfm. v. Mannheim. Schiff, Kfm. v. Berlin. Dold, Kfm. Iserlohn. Schweperle, Kfm. v. Freiburg. Bernheim, Kfm. v. Buchau. Kauffmann, Kfm. v. Denkendorf. Hezer, Kfm v. Regensburg. Jung, Kfm. v. Edenkoben. Stark, Kfm. v. Koblenz. Doffé, Kfm. v. Lyon. Lammon, Kfm. v. Paris.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.